



Ausländischer Führerschein: Fahrverbot und Entziehung ab 01.06.2026

Kurzüberblick zur Vollstreckung

§ 44 StGB - Fahrverbot

- **Fahrverbotsvermerk im Führerschein** nur noch bei ausländischen Nicht-EU-/Nicht-EWR-Führerscheinen
- **Wirksamkeit des Fahrverbots:** mit amtlicher Verwahrung oder Vermerk, **spätestens 1 Monat nach Rechtskraft**
- **Beginn der Verbotsfrist:**
 - bei Verwahrung/Vermerk: **ab diesem Zeitpunkt**
 - sonst: **ab Eintritt der Wirksamkeit des Fahrverbots**

§ 69b Abs. 2 S. 2 StGB - Entzug

- **Vermerk von Entziehung und Sperre** nur noch bei ausländischen Nicht-EU-/Nicht-EWR-Führerscheinen
- Bei EU-/EWR-Führerscheinen **ohne ordentlichen Wohnsitz im Inland:** kein Dokumentenvermerk mehr
- Praktisch tritt an die Stelle des Sichtvermerks die **registrierte Erfassbarkeit / Inlandswirkung**

StVG

- **§ 3 Abs. 2 StVG:** Vorlage-/Ablieferungspflicht entfällt bei **EU-/EWR-Führerscheinen ohne ordentlichen Wohnsitz im Inland**
- **§ 4 Abs. 10 StVG:** Fristbeginn für die Wiedererteilung bei Ablieferungs-/Vorlagepflicht: **mit Ablieferung/Vorlage** sonst: **mit Wirksamkeit der Entziehung**
- **§ 25 StVG:** Fahrverbot wird wirksam mit Verwahrung oder Vermerk, **spätestens 1 Monat nach Rechtskraft** bei EU-/EWR-Führerscheinen **ohne ordentlichen Wohnsitz:** keine Anknüpfung mehr an einen Dokumentenvermerk **Vier-Monats-Regel** bleibt; Beginn kann in diesen Fällen **schriftlich oder elektronisch abstrakt bestimmt** werden Verbotsfrist läuft, wenn weder Verwahrung noch Vermerk erforderlich sind, **ab Eintritt der Wirksamkeit**

FEV

- **§ 47 FeV:** kein Vermerk und keine unverzügliche Vorlage mehr bei **EU-/EWR-Führerscheinen ohne ordentlichen Wohnsitz im Inland**

stattdessen **Mitteilung über das KBA** an den Wohnsitzstaat, sonst an die Ausstellungsbehörde

neuer **§ 47 Abs. 2a FeV** für den Fall ausländischer Entziehungsentscheidungen

§ 111a StPO – vorl. Entziehung

- **§ 69b-Fälle** werden prozessual an **§ 69-Fälle** angenähert.
- An die Stelle der richterlichen Beschlagnahmeentscheidung tritt die **Entscheidung über die vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis**.
- **Vermerk der vorläufigen Entziehung** nur noch bei ausländischen **Nicht-EU-/Nicht-EWR-Führerscheinen**.
- Bei EU-/EWR-Führerscheinen **ohne ordentlichen Wohnsitz im Inland** erfolgt stattdessen die Eintragung im FAER.

ACHTUNG!
Inkrafttreten: 01. Juni 2026